

ARA Konzentrationsprozess im Kanton Aargau



Gewässerschutz - der Aargau ist besonders gefordert

- Überall ist Grundwasser
- Wasserschloss der Schweiz
- Nur „Vorbilder“ können Forderungen stellen

94 - 50 - 24



ARA-Infrastruktur im Kanton Aargau



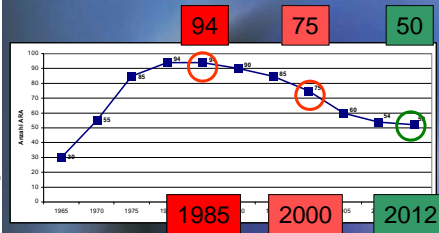
216 Gemeinden / 620'000 Einwohner

50 kommunale ARA

14 Kleinkläranlagen

99 % Anschlussgrad

Die ARA-Landschaft hat sich stark verändert



Gründe für die Veränderung

- Belastung von kleinen Gewässer
- Hohe Erneuerungskosten
- Steigende Ansprüche an Betrieb

Gründe für die Veränderung

- Wenig ökologisches und ökonomisches Optimierungspotential
- Neue Herausforderungen (z.B. Mikroverunreinigungen)
- Organisationen „stossen an Grenzen“

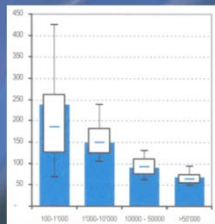
Erkenntnis

„Small is beautiful“

Erkenntnis

„Small is beautiful“

- aber nicht bei ARA



Beispiel: Jahreskosten pro EW nach ARA Grösse (VSA)

Konsequenzen für die ARA-Verantwortlichen

- Vom „Gartenzaudenken“ zur „Vogelperspektive“
- Von der Momentanbetrachtung zur langfristigen Strategie
- Von der Investitionskosten- zur Jahreskostenbetrachtung

Wir erfinden nichts Neues



Die neue Rolle der kantonalen Fachstelle

- Vom „Verwalter“ zum „Akteur“
- Kontaktpflege / Sensibilisierung / Kommunikation
 - Präsenz an ARA- und Zweckverbandssitzungen
 - Info-Anlässe für ARA-Verantwortliche
 - Tag der offenen Tür / Tag des Abwassers 2011 ^(16/45)

Die neue Rolle der kantonalen Fachstelle

- Mitfinanzierung von Studien
- Mitarbeit in ARA-Gremien
- Unterstützung der politischen Umsetzung

Beziehung wird zum Erfolgsfaktor

Zahlen und Fakten garantieren noch keinen Erfolg

- Es gibt viele Einflussfaktoren
 - ARA-Personal („Eigene“ ARA, Arbeitsplatz, ...)
 - Beziehungen (mögl. ARA-Partner, ARA zu Gemeinden, Gemeinden zur Bevölkerung, ...)
 - Politik (Rückendeckung)
 - Emotionale Opposition („Saboteure“)
 - „Bauchgefühle“ (Verlust ARA, Einfluss, Kostenfolgen, ..)

Nur an der „Front“ spürt man den „Wind“

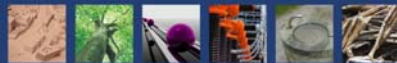
Erfahrungen aus realisierten Projekten

- Es braucht die „richtigen“ Gremien
 - Konstanz
 - Politische Rückbindung
 - „Kritische Stimmen“ einbeziehen
 - Verbündete als „Werbeträger“ gewinnen
- Zwischenentscheide „absegnen“ (Amtsperiode)
- Empfängergerechte Kommunikation

Und wenn die Kooperation versagt ?

- 2 von 42 Zusammenschlüssen gelangen nicht
- Zusätzliche Instrumente für den Vollzug
 - Behördenverbindliche Grundlage
 - Gesetzliches „Notfallinstrument“
 - Strategie über den ganzen Kanton

Der kantonaler Richtplan



Richtplan

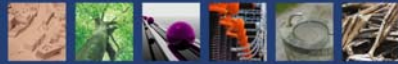
Siedlungsentwässerung
und Abwasserreinigung

A.1.1

Planungsgrundsätze

- Regional koordinieren, abstimmen auf Vorfluter
- ARA an schwachen Gewässern aufheben
- Zusammenschlüsse konsequent umsetzen

Der kantonaler Richtplan



Richtplan

Siedlungsentwässerung
und Abwasserreinigung

A 1.1

Planungsanweisungen

- ARA haben den Planungsgrundsätzen zu entsprechen
- Erforderliche Massnahmen sind umzusetzen
- Abstimmung auf Sanierungs- und Erneuerungsbedarf

Der „Notparagraf“ im kantonalen Umweltrecht

„Das zuständige Departement kann im Interesse einer ökologischen und wirtschaftlichen Optimierung eine für mehrere Gemeinden gemeinsame Abwasserreinigung verlangen“

Ein Konzept ARA für den ganzen Kanton



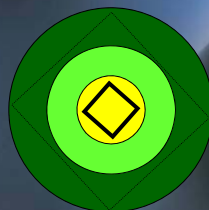
- Bewährte Praxis weiterführen
- Transparenz schaffen
- ARA-Betreiber unterstützen
- Partnerschaften aufbauen
- Projekte gegenseitig abstimmen
- Grundlage für vertiefte Planungen

Bearbeitung des Konzepts

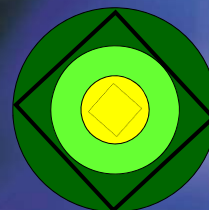
Bewertung des Ausgangslage

Kriteriengruppen

- Gewässer
- ARA-Grösse
- ARA-Zustand
- Vernetzung



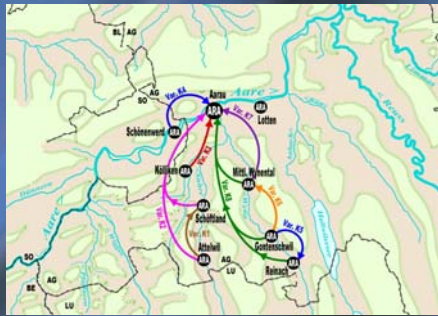
Potential gross



Potential klein

Bearbeitung des Konzepts

Darstellen möglicher Anschlussvarianten

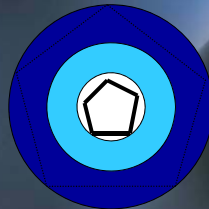


Bearbeitung des Konzepts

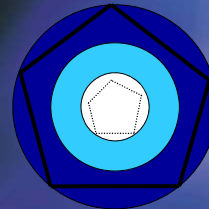
Bewertung der Anschlussvarianten

Kriteriengruppen

- Gewässerschutz
- Grösseneffekt
- Kosten
- Technik/Umsetzung
- Handlungsbedarf



Potential gross



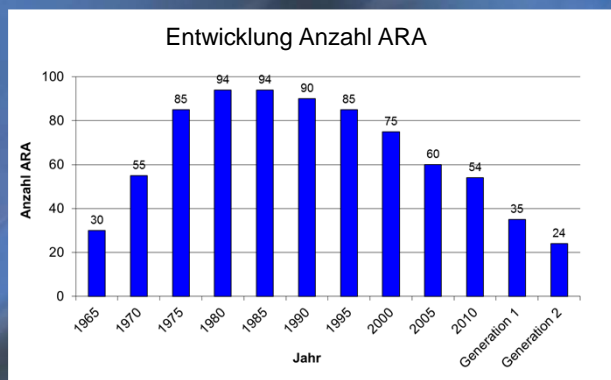
Potential klein

Bearbeitung des Konzepts

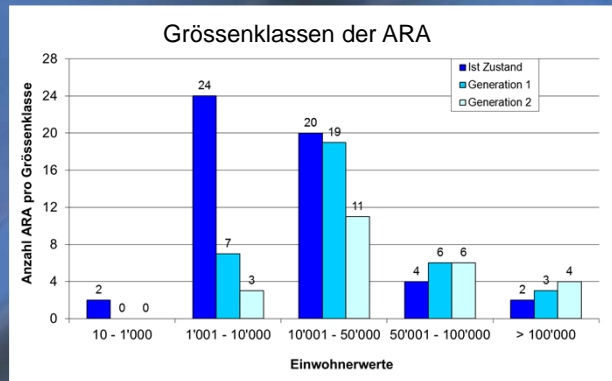
Festlegen der weiter zu verfolgenden Varianten



Welche ARA-Landschaft prognostiziert das Konzept ?



Welche ARA-Landschaft prognostiziert das Konzept ?



Positive, konstruktive Vernehmlassung

- 90% der Beteiligten begrüßen Strategie
- Zusammenschlüsse auf Erneuerungsbedarf der ARA abstimmen
- Planung der ARA-Zentren noch zu oberflächlich
- Partner gemeinsamer ARA verbindlich verpflichten
- Finanzierung von Vorinvestitionen regeln

Laufende Aktivitäten bei der Planung

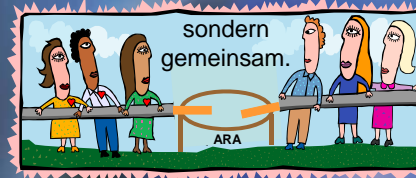
- Bereinigung des Konzepts
- Vertiefung der Planung bei ARA-Zentren zusammen mit den Betroffenen (FF Kanton)
- Klärung der offenen Fragen
- Festsetzung der ARA-Regionen im kantonalen Richtplan (Behördenverbindlichkeit)

Laufende Aktivitäten bei der Umsetzung

- „Einfache“ Zusammenschlüsse nach Prioritäten umsetzen



Abwasserreinigung hat nur eine Zukunft



Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit